

- 2) Laut Liebenau/Bauernkrieg III 107\* wurde der Spruch von Stans in Kriens eröffnet; nach Vock/Volksaufstand 433 lag der sog. Grund etwas ausserhalb von Luzern.
- 3) s. Liebenau/Bauernkrieg III 112\*

---

AH 74, 313<sup>V</sup>

## 119 E

[1653 Juni 9.], Montag

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Montags hat man [von Luzern] 1000 Mann gen Sursee geschickt<sup>1</sup> Von 3 compagnien [der Abtei] St. gallen<sup>2</sup> undt 2 Lucernische. theils damit [1.] luth badischen abscheidts [der am 18. März 1653 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung]<sup>3</sup> man den andern ohrten uff den Nothfahl hilfflich syn, Oder [2.] auch die Underthonen vorm einfahl der Berner... [Untertanen] schirmen: 3.<sup>o</sup> sy desto ehender wider Zur huldigung Zebringen: 4.<sup>o</sup> und das sy die begärten 12 Mann usingebendth".<sup>4</sup>

- 1) s. Liebenau/Bauernkrieg III 114\*      2) s. ebenda III 115\*
- 3) s. EA VI 1, insbes. 150 b. Die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug sind in den gedruckten EA nicht genannt.
- 4) s. Liebenau/Bauernkrieg III 113\*-114\*

---

AH 74, 313<sup>V</sup>

## 119 F

[1653 Juni 10.], Dienstag

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Zinstag morgens sindt 200 weltsche<sup>1</sup> nachgevolget.<sup>2</sup>

Die H. Sätz [der IV kath. Orte (V ausg. LU)] hend ein Poten Jn das [Amt] Entlibuoch geschikht, den Pundt[sbrief von Huttwil] Zu fordern: die Mannen zu stellen ... Caspar S t e i n e r [von Emmen, einer der Rädelsführer im Bauernkrieg, und Unter-]Vogt [Hans] S p e n g l e r von Krientz Zinstags sich gestellt

hat die guetlich und Rechtliche besiglete Sprüch by Jm Jn hosen gehabt."

- 1) Am Rand steht "[von] Lauwis".

2) Vermutlich nach Sursee gemeint, s. AH 74/119E.

AH 74, 313<sup>V</sup>

## 119 G

[1653 Juni 11.], Mittwoch

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Mitwuchen wider die luggaaner<sup>1</sup> gen Kriens logiert."

1) Für Luzern bestimmtes Truppenkontingent aus Lugano, s. AH 74/119F Anm. 1.

AH 74, 313<sup>V</sup>

## 120

1631 Februar 18., Paris

A

RECHNUNG "ANTRAEFFENDT SCHWAGER [GARDE-]HAUPTMAN [JAKOB] WIKHART  
SAELIGEN, BESCHLOSSEN MIT HAUPTMAN [PAUL] STOKHERN [VOGT  
VON ELISABETH ZURLAUBEN, DER WITWE VON WICKART, AUFGE-  
ZEICHNET VON WICKARTS NACHFOLGER, GARDEHPTM. BEAT II.  
ZURLAUBEN]"

"Rechnung Wass uss Hauptman Wikharts säligen empfangner  
drithalben Musterungen ussgeben undt Zalt worden ...  
und noch Zu Zalen ist:

Erstlich dem H [Garde-]Obersten [Johann Ulrich]

G r e d e r

400 lb.<sup>1</sup>

Dem Messerschmidt [Wolfaana].K ü n g ...

80 lb.<sup>1</sup>

Dem M. [Claude] Osmont [=O s m o n d] Schnüermacher [zu  
Paris] Zalt Luth syner Quitung

380 lb.<sup>1</sup>

Wyters Jme quotgmacht Für Veter Batten Conraden

[W i c k a r t, Sohn von Jakob Wickart, damals Student  
in Paris]

27 lb. 9 ss<sup>2</sup>"

"Ist sonderbahr ingschriben"

"Jtem hat Bruoder [Garde-]Lütenambt [H e i n r i c h I.  
Zurlauben] empfangen des [Pfeifer] Christen H e i n -  
r i c h s sel. Rest

700 lb.<sup>3</sup>

[Sdt.] Andres M ü l l e r s wegen hat Br. Lütenambt  
empfangen, undt Jm Zalt

7 fr.<sup>3</sup>

Jtem uff syn Ansprach der Soldt empfangen

500 lb.<sup>3</sup>

Dem [Feldgeistlichen] H Hansen S t u d e r Zalt beede  
Obligationen

620 lb. 10 ss<sup>3</sup>

Jtem der wehr Frauwen [Marie L e M a i r e] Zalt

351 fr.<sup>3</sup>

Dem [Sdt.] Claus Rotenburger [=R o t h e n b u r g e r,  
von Luzern] uff syn Ansprach

500 lb.<sup>3</sup>